Quelle: https://manuscripta.at/?ID=35042
Copyright: Brixen/Bressanone, Priesterseminar/Seminario Maggiore

im haben das er im
mer verlasse in de=
haimen noten Es ey
sey dem von des
menschen schulde
das es sich der an
versamme das es
den poten seymes ge
peots hinz im nicht
send. wil man ie=
mand minen durch
seyn parmuz so ist
niemand parmuz
so wol als got selbe
Er gert des noch
mere das er vns
azmud menschen
von vnsz azmut er=
lose dem wuer des
selben geron das
wuer erlost werde
wan er spricht pe
tite et accipietis
pitet so enphact ir
ober das wart spricht
augustin. Eren=
schumet vns dar
zu nicht das wir
im pitten wolt er
vns mcht geben
zu schame sich der
mesch seyner tra
chait das vns
got mer geben wil
dem wuer enphaben
wellen vnd das er
sich mer erparme
wan den wuer er
loset wellen werden
welle wir nemant
durch seyn guttat
minen so ist nie=
mant so guet wan
er die obrist gut
tate ist. So gend
let im auch nicht
so wol so die gut
tate. vnd missevel=
let im nicht so se
re sam die vbeltate
da von sulle wir
der an deham zuey=
uel haben er welle
allen den gerne
helfen die sich von
dem vbelem haben
wellent an die gut
tact e. Etwas
von dem lob vnsz frawen
Maria.
Seyn gute scheine
wol das er vns
der an. das er vns
seyn liebe muter
zu troste vnd ze hel=
fe vnd zu ainer
muter hat gege
ben. Er ist nicht
allain des gotes
sunes muter Si
ist aller der muter
die von gotes gnaden